

Täschhorn – eine unerwiderte Liebe

150-JAHR-JUBILÄUM ZUR ERSTBESTEIGUNG DES WENIG BEGANGENEN VIERTAUSENDERS

ZI Das Täschhorn, der Viertausender in der Mischabelgruppe, kommt diesen Sommer zu Ehren. Aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums des Horns findet in Täsch eine Feier mit Buchvernissage und Einsegnung des Gipfelkreuzes statt.

Das Täschhorn sieht schön aus, erwidert die Liebe der Alpinisten aber kaum, denn der Aufstieg ist lang, steil und anspruchsvoll: «Das Täschhorn - die stolzeste Zacke der Mischabel, die schwierigste auch. Ein Ansporn für Alpinisten, eine Augenweide für Bergtouristen, und das seit 150 Jahren», sagt Daniel Anker, Co-Autor des Buches «Dom & Täschhorn».

Das Buch erscheint aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums der Erstbesteigung. Am 31. Juli 1862 gingen Stefan und Johann Zumtaugwald, J. Llewelyn Davies, J.W. Hayward und Peter-Josef Summermatter die Nord-

150-Jahr-Feier zur Erstbesteigung des Täschhorns, Samstag, 30. Juni 2012, 17.00 Uhr, Mehrzweckhalle Täsch. Die Bevölkerung und alle Berginteressierten sind eingeladen.

westflanke (Kinflanke) an und schafften es bis auf den Gipfel des fünftöchsten Berges der Schweiz. Auch heute noch gilt der Berg mit seinen 4491 Metern als schwierig, eisig, brüchig. Er hat keine Fixseile und auch keine Seilbahn, die den Alpinisten Höhenmeter schenken würde.

Jubiläumsfeier in Täsch

Das Dorf ehrt den Berg mit Feier, Buchvernissage, Gipfelkreuz-Einsegnung und Apéro. Am Samstag, 30. Juni 2012, trifft man sich zur Feier. Mit dabei: Gemeindevertreter, Bergführerverein und Yeticlub Zermatt, Bergführervereine Nikolai und Saas, SAC-Sektionen, und alle begeisterten unserer Bergwelt. Musikalisch wird der Anlass durch die Bergführermusik Zermatt umrahmt.

Anlässlich der Vernissage zum Buch «Dom & Täschhorn» sind auch die Autoren anwesend: Daniel Anker, Marco Volken und Caroline Fink.

Das Gipfelkreuz, das seit 1980 auf dem Täschhorn steht, ist in den letzten Jahren durch die extremen Witterungsverhältnisse stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Deshalb hat man das Kreuz im vergangenen Jahr mit der Unterstützung des Bergführervereins Zermatt zur Renovation ins Tal ge-



Täschhorn, anspruchsvoller Schweizer Berg.

flogen. Diesen Sommer wird das renovierte Kreuz während der Jubiläumsfeier neu eingeseget und danach auf dem Täschhorngipfel wiederum verankert.

Das Täschhorn gehört zur Mischabel-Gruppe, die nach dem Monte Rosa-Massiv das zweithöchste Gebirgsmassiv der Schweiz ist.

Zur Mischabelgruppe gehört auch der Dom (4545 m), der höchste ganz auf Schweizer Gebiet liegende Berg. Das Täschhorn ist von seiner Form her eine dreiseitige Pyramide. Die Ostwand ist nach Saas Fee ausgerichtet, die Westwand nach Täsch und die Südwand zur Täschalp (Ottavan).